



Seit drei Monaten endet die BVG-Buslinie 123 am Berliner Hauptbahnhof. Mit der Kürzung der ursprünglichen Strecke sollen Verspätungen oder gar Ausfälle der Vergangenheit angehören. Wir wollen wissen, ob das wirklich stimmt und welche Erfahrungen die Betroffenen vor Ort seit dem gemacht haben.

Die Ergebnisse unserer Umfrage werden wir anschließend – zusammengefasst und ausgewertet – veröffentlichen und an die BVG weitergeben.

1. Die Buslinie 123 ist *regelmäßig* betroffen von

- Verspätungen.
- Ausfällen.
- Überfüllungen.
- Keinem dieser Vorkommnisse.

2. Wenn es zu Verspätungen kommt, erfolgen diese

- morgens und abends (im Berufsverkehr).
- unabhängig von Zeiten und damit regelmäßig.
- unregelmäßig und an keinem Muster festzumachen.

3. Werden Abfahrtzeiten nicht eingehalten, handelt es sich *regelmäßig* um

- Verspätungen von weniger als 5 Minuten.
- Verspätungen von 5 bis 10 Minuten.
- zu frühe Abfahrten.

4. Von Überfüllungen sind vor allem betroffen

- Mitfahrende.
- Personen mit Kinderwagen.
- Senioren mit Rollatoren/ Rollstuhlfahrende.
- alle diese Personengruppen.

5. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Buslinie 123

- öfter fährt.
- mehr Platz bietet (zum Beispiel durch den Einsatz von Doppeldecker-Bussen).
- ihre Taktung/ Ausstattung beibehält, weil alles gut ist.
- Sonstige:

6. Bitte geben Sie folgende Anmerkung an die BVG weiter:



SPD Charlottenburg-Nordost  
Frédéric Verrycken  
[antje.koch@hotmail.com](mailto:antje.koch@hotmail.com)



Kiez-Initiative Siemensstadt  
Rebekka Kurpiers-Stahl  
[kiez-siemensstadt@gmx.de](mailto:kiez-siemensstadt@gmx.de)

---

7. Ich bin im Alter

- bis 30 Jahren.
- zwischen 31 und 60 Jahren.
- ab 60 Jahren.

8. Ich bin

- männlich.
- weiblich.